

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Mandelsloh am Dienstag, dem 20.08.2013, 20:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Niedernstöcken, Niedernstöckener Str. 5, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Frau Annegret Messerschmidt

Stellv. Ortsbürgermeister

Herr Günter Hahn

Mitglieder

Herr Friedrich Bohm
Herr Alfred Bohnes
Herr Heinrich Clausing
Herr Peter Engelke
Herr Wilhelm Kümmerling
Herr Lukas Schustereit
Herr Henning Tilch
Herr Sven Wegener

Verwaltungsangehörige

Frau Anika Kühn (Protokoll)

Zuhörer/innen

Personen Frau Bertram-Kühn sowie 2 weitere Personen

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:10 Uhr

Tagesordnung:

Vorlagen Nr.

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.05.2013
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
4. Aufstellen von Verkehrsspiegeln **237/2012**
5. Verteilung der Ortsratsmittel
6. Resolution Radweg Mandelsloh- Helstorf
7. Fußweg Evensen -Anlage Schreiben von Frau Biere
8. Verschönerung des Treffpunktes 3-Kreise-Stein in Stöckendrebber; Bezug: Brief der Gemeinde Rodewald (Anlage)
9. Beschilderung der Gemeindestraße Welze/Büren
10. Bekanntgaben
- 10.1. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten **2013/165**
11. Anfragen

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ortsbürgermeisterin Frau Messerschmidt eröffnete die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Mandelsloh um 20:00 Uhr und begrüßte alle Anwesenden. Sie stellte die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest und wies darauf hin, dass Herr Zywitzki-Bandelin entschuldigt fehlen würde.

Frau Messerschmidt beantragte die Erweiterung der Tagesordnung. Als Tagesordnungspunkt 9 soll der Antrag auf Beschilderung der Gemeindestraße Welze/Büren aufgenommen werden. Den Ortsratsmitgliedern wurde vorab der Antrag per E-Mail ausgehändigt.

Die Tagesordnung wurde daraufhin einstimmig erweitert. Die Ergänzung ist in der Übersicht bereits enthalten.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.05.2013

Da Frau Messerschmidt keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vorgelegt wurden, fasste der Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh einstimmig bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Ortsratssitzung am 15.05.2013 wird genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Fragen von Einwohnern oder Einwohnerinnen lagen nicht vor.

4. Aufstellen von Verkehrsspiegeln

237/2012

Frau Messerschmidt erläuterte kurz, dass die Verkehrsspiegel nicht als offizielle Verkehrsschilder gelten und es somit um die Problematik gehe, die vorhandenen Spiegel entweder abzubauen oder eine Betreuung sicher zu stellen. Der Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh hat in einer der vorherigen Sitzungen bereits entschieden, dass der Ortsvertrauensmann die Kontrolle der Spiegel vornehmen soll.

Die Bemühungen der Ortsbürgermeisterin bei der Stadt Neustadt a. Rbge. die Haftung zu klären, blieben bisher erfolglos.

Dazu äußerte sich Herr Kümmerling, dass die bisherigen Verkehrsspiegel bleiben und das zunächst keine neuen Spiegel aufgestellt werden sollten. Es sollten auch nicht die Grundstückseigentümer mit der Wartung der Spiegel betraut werden, sondern nach Absprache der Ortsvertrauensmann diese Aufgabe übernehmen. Herr Hahn unterstützte diese Aussage.

Dann fasste der Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh zum Einen mit zwei Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Die Betreuung der jetzigen Verkehrsspiegel übernehmen die Ortsvertrauensleute, wenn die Haftung ausgeschlossen ist.

Zum Anderen fasste der Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh mit einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Es werden keine weiteren neuen Verkehrsspiegel aufgestellt.

5. Verteilung der Ortsratsmittel

Dem Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh steht für das Jahr 2013 ein Betrag in Höhe von 2.510,00 EUR zur Verfügung.

Für die Kränze zum Volkstrauertag an den fünf Ehrendenkmalern der Ortschaft Mandelsloh werden 350,00 EUR angesetzt.

Bisher standen der Ortsbürgermeisterin als Verfügungsmittel u. a. für Geburtstagsgeschenke und Geschäftseröffnungen 500,00 EUR zur Verfügung. Frau Messerschmidt stellte den Antrag, die Verfügungsmittel auf 550,00 EUR zu erhöhen. Des Weiteren möchte Sie, wie es bisher in den letzten Jahren auch gehandhabt wurde, den noch vorhandenen Betrag in Höhe von 1.610,00 EUR in einer gesonderten Veranstaltung den dann anwesenden Vereinen der Ortschaft Mandelsloh zu Gute kommen zu lassen.

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh stimmte einstimmig zu, dass von den zur Verfügung stehenden Ortsratsmitteln 350,00 EUR für Kränze, 550,00 EUR als Verfügungsmittel für die Ortsbürgermeisterin und 1.610,00 EUR für die Vereine der Ortschaft Mandelsloh verwendet werden können.

6. Resolution Radweg Mandelsloh- Helstorf

Frau Messerschmidt legte ein Schriftstück vor (**Anlage 1 zum Protokoll**), in dem sich die Ortsräte Mandelsloh und Helstorf gemeinsam stark machen für den Bau des Radweges zwischen Mandelsloh und Helstorf. Sie betonte, dass beide Ortsräte mehr Druck machen müssen, damit ein Baubeginn eventuell im Jahr 2015 zu realisieren sei. Vor allem sind ihrer Meinung nach die Landtagsabgeordneten hier gefragt.

In der Zusammenlegung der Schulen sieht Herr Engelking einen guten Grund für den Ausbau des Radweges Mandelsloh-Helstorf. Auch Herr Hahn verspricht sich gute Chancen für den Ausbau, da die Landesregie-

rung mehr Geld für Radwege zur Verfügung stellen will.

Herr Clausing begrüßte den Ausbau des genannten Radweges und wies ausdrücklich auch auf den nötigen Ausbau des Radweges Niedernstöcken/Stöckendrebber hin. Dieser sei seit 1993 immer wieder Thema und es gäbe Kinder aus Niedernstöcken, die mit dem Rad zur Schule durch Stöckendrebber fahren.

Die Ortsbürgermeisterin erklärte, dass durch die Zusammenlegung der Schulen Mandelsloh-Helstorf der Ausbau dieses Radweges in der Priorität der Radwegeplanung gestiegen sei. Weitere Gründe für den Ausbau von Radwegen gibt es zum Beispiel im Bereich Tourismus.

Frau Bertram-Kühn teilte mit, dass die Stadt Neustadt a. Rbge. für den Radweg Mandelsloh-Helstorf mit ca. 20.000,00 EUR in Vorleistung getreten sei. Man sollte auch nun die Möglichkeit nutzen, den Ausbau voran zu treiben und nicht durch einen weiteren Radweg den Ausbau des Radweges Mandelsloh-Helstorf zu vernachlässigen.

Nach der Diskussion fasste der Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh unterstützt die Resolution.

Zusätzlich fasste der Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh weist auf die Dringlichkeit des Radweges Niedernstöcken/Stöckendrebber hin.

7. Fußweg Evensen -Anlage Schreiben von Frau Biere

Hierzu gab Frau Kühn bekannt, dass im Rahmen der Dorfbereisung Evensen am 8. August 2013 die Frage gestellt wurde, ob durch Begrenzungs-pfosten eine Verkehrssicherheit erreicht werden kann. Dieses wird bereits vom Fachdienst 66 geprüft.

Frau Messerschmidt nahm dies zur Kenntnis und wünschte sich einen Ortstermin mit den Anliegern und dem Fachdienst.

**8. Verschönerung des Treffpunktes 3-Kreise-Stein in Stöckendrebber;
Bezug: Brief der Gemeinde Rodewald (Anlage)**

Herr Kümmerling sprach sich für eine Beteiligung an den Kosten der Sitzecke für den Treffpunkt 3-Kreise-Stein aus. Sollten sich alle drei Gemeinden beteiligen, so wäre dies ein Zuschuss des Orsrates Mandelsloh in Höhe von 170,00 EUR.

Auch Frau Messerschmidt sprach sich für eine Beteiligung aus. Sie wäre

auch bereit bei eventuell höheren Kosten einen Zuschuss bis maximal 200,00 EUR zu gewähren.

Daraufhin fasste der Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh beteiligt sich an den Kosten zur Verschönerung des Treffpunktes „Drei-Kreise-Stein“.

9. Beschilderung der Gemeindestraße Welze/Büren

Auf Grund des Antrages von Herrn Rabe im Namen der Jagdausübungsberechtigten war Frau Messerschmidt morgens in der genannten Straße und nahm eine recht starke Befahrung wahr.

Herr Hahn warf zunächst die Frage auf, wer die geforderten Schilder (**Anhang 2 zum Protokoll**) bezahlen müsse. Frau Messerschmidt meinte, dass dies eigentlich Aufgabe der Stadt Neustadt sei.

Herr Wegener gab zu Bedenken, dass Schilder für die Landwirte Hindernisse darstellen können. Er und Herr Bohm sprachen sich für eine Befragung der Landwirte zur Aufstellung der Schilder aus.

Frau Bertram-Kühn schlug vor, erstmal zu klären, aus welchen Mitteln die Schilder bezahlt werden. Erst dann solle man über das weitere Vorgehen beraten. Dies fand im Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh allgemeine Zustimmung.

Daraufhin fasste der Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh mit einer Gegenstimme folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh spricht sich für die genannte Beschilderung aus, wenn diese nicht zu Lasten des Ortsratsbudget gehen und die betroffenen Landwirte zustimmen

10. Bekanntgaben

Als erstes gab die Ortsbürgermeisterin bekannt, dass es auf Grund einer Anfrage von Herrn Tilch vom 22.11.2011 zu einer Prüfung der Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf 70km/h auf der Straße zwischen Lutter und Laderholz gekommen ist. Jedoch sieht die Region Hannover trotz intensiver Prüfung keine Notwendigkeit einer Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in diesem Bereich.

Der Posaunenchor Mandelsloh bedankte sich für den Zuschuss.

Frau Messerschmidt wird der Einladung „Spiel ohne Grenzen“ in Norddröbber am 14.09.2013 folgen und hofft, dass auch anderen Ortsratmitglieder zu diesem Ereignis kommen werden. Die Veranstaltung findet bis ca. 18 Uhr statt.

Frau Messerschmidt wies auf den Bericht der Gleichstellungsbeauftragten hin.

Im Namen von Herrn Härtel, Fachdienst 66, gab Frau Kühn bekannt, dass in den nächsten 14 Tagen in den Straßen Mühlenweg, Rosseeweg und Tegberg eine Oberflächenbehandlung durchgeführt wird.

Der Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh hat in der letzten Sitzung am 15.05.2013 das Schreiben der Franzsee Initiative zur Kenntnis genommen. Zu diesem Thema gab Frau Kühn im Namen des Fachdienstes 66 bekannt, dass der asphaltierte Einmündungsbereich gewidmet wird.

Im Rahmen der Dorfbereisung Evensen am 8. August 2013 sind einige Fragen aufgekommen. Hierzu gab Frau Kühn einiges bekannt.

Zum Einen wurde die Frage gestellt, wer wann die Böschung am Weg „Schelppwisch“ mäht und wer die trockenen Äste aus den Bäumen des genannten Weges sägt. Hierzu ließ Herr Lüßenhop, Fachdienst Stadtgrün, mitteilen, dass der Straßenseitenraum (vor dem Grundstück Seehawer) einmal im Jahr vom Ortsvertrauensmann oder/und vom Bauhof geschle-gelt wird. Des Weiteren werden die Grundstücksbesitzer angeschrieben, Totholz zu beseitigen und zurückzuschneiden.

Auch war es unklar, warum die Bereitstellung der Farbe für Julian Wildha-gen länger gedauert hat. Frau Duthoo, Fachdienst Tiefbau, ließ verkün-den, dass diese Verzögerung leider urlaubsbedingt erfolgte.

Des Weiteren bat man um Überprüfung, ob im gesamten Bereich der Straße „Am Karpfenteich“ eine Straßenbeleuchtung errichtet werden kann. Herr Härtel, Fachdienst Tiefbau, prüft bereits die Möglichkeit.

Zum Anderen wurde gefragt, ob der Stadt Neustadt a. Rbge. bereits be-kannt sei, dass ein Gulli auf der Straße „Am Karpfenteich“ stark abgesenkt sei und wann mit einer Reparatur zu rechnen sei. Laut Aussage von Frau Duthoo, Fachdienst Tiefbau, wird die Absenkung der Straße „Am Karpfen-teich“ geprüft. Sollte die Verkehrssicherheit gefährdet sein, erfolgt eine Reparatur.

Des Weiteren wurde vom Fachdienst Stadtplanung mitgeteilt, dass die Matschplatzanlage des Spielplatzes „Zum Schäferort“ als auch der Spiel-platz in Brase fertig gestellt ist. Der Außenhof der Paul-Maar-Schule wird in den Herbstferien umgestaltet.

Laut Aussage des Wasser- und Bodenverbandes sollen noch im August 2013 die Sandsäcke entfernt werden.

11. Anfragen

Herr Tilch stellte die Frage, warum die Einwohnerfragestunde nicht am Ende der öffentlichen Sitzung angesetzt wird. Somit haben interessierte Bürger keine Möglichkeit Ihre Meinung zu den Aussagen der Ortsratsmit-glieder zu äußern.

Daraufhin gab Herr Clausing zu bedenken, dass zum Ende der Ortsrats-sitzung die Beschlüsse schon gefasst sind und dass dann der Ortsrat die Anregungen der Einwohner nicht mehr berücksichtigen kann.

Auch Frau Messerschmidt hielt an der jetzigen Tagesordnung fest und teilte mit, dass sie die Sitzung bei Bedarf auch unterbreche.

Weiterhin erkundigte sich Herr Tilch, wo die Termine des Ortsratssitzungen veröffentlicht werden. Ihm wurde mitgeteilt, dass die Termine in der Leinezeitung rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Frau Ortsbürgermeisterin Messerschmidt schloss den öffentlichen Teil der Sitzung im 21:05 Uhr. Frau Bertram-Kühn verabschiedete sich.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 23.09.2013